

Dankfagung.

Allen denen, welche dem verstorbenen Gottlieb Schebernick die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern verbindlichsten Dank; dem Herrn Oberprediger Kollatz sei der höchste Dank gebracht für seine trostreichen Worte. **Ludwig Schmoek** nebst Frau.

Allen lieben Verwandten und werthen Freunden, sowie dem Wohlwollenden Maurer-Gewerk, welche unsern theuren Gatten und Vater, dem Raths-Maurermeister Ferdinand Thiele, die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühltesten Dank.

Charlottenburg, den 10. Januar 1861.
Die Hinterbliebenen.

Auf dem Wege nach Berlin habe ich gestern Abend ein Notenheft und ein Paar Filzschuhe mit Rosshaar- und Watte-Sohlen gefunden. Die Zurückgabe erfolgt gegen die Insektionsgebühren.

Charlottenburg, den 11. Januar 1861.
Pieper, Mühlenstraße Nr. 9c.

Am Montag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ist ein brauner Pelzfragen mit blaueisernen Futter verloren. Eine gute Belohnung demjenigen, welcher denselben Berlinerstraße 71 auf dem Hofe 1 Treppe hoch abgibt.

Ein grauer Pelzfragen mit rothseidenem Futter ist am 4ten d. M. in der Scharenstraße bis zur Schloßstraße verloren worden. Finder wird ersucht, denselben Berlinerstraße Nr. 24 bei Zeitler gegen Belohnung abzugeben.

Die von mir am 2ten d. M. in Uebersetzung gegen den Herrn M. Schrader ausgesprochene Beleidigung nehme ich laut scheidrichterlichen Vergleichs zurück. **W. Kuckert.**

1 Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör; sowie eine Hofwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. sind Berlinerstraße Nr. 24 zu vermieten. Näheres daselbst beim Wirth.

Berlinerstr. 26a sind in der Bel-Etage 3 Stuben, Küche nebst Zubehör für 70 Thlr., in der zweiten Etage 2 Stuben, Küche, Zubehör für 45 Thlr. zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Wirth, Lützowerstraße Nr. 4a.

Eine Wohnung von Stube Kammer, Küche und ein einzelnes Zimmer ist an ruhige kinderlose Leute Krummstraße Nr. 15 zu vermieten.

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist Willmersdorferstr. 14 bei Küche zu verm.

Willmersdorferstr. 7 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 3 Stuben, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten.

In der Neuen Berlinerstr. Nr. 3 ist eine Parterre-Wohnung zum 1. April 1861 zu vermieten.

1 Hofwohnung nebst Garten, passend für eine Waschanstalt, ist zum 1. April Berlinerstraße 19 bei Sattlermeister W. Kalbe zu verm.

Große und kleine Wohnungen sind bei A. Kräusel zu vermieten.

Sonnabend, Sonntag und Donnerstag werden auf meiner Regalbahn fette Gänse, Spitzgänse und Hasen ausgeschoben.

Wafmann.

Künftigen Freitag die letzte frische Wurst bei **Söhne**, Berlinerstraße 2.

Jeden Sonntag Montag und Donnerstag werden auf meiner Stoßbahn Fleischwaren ausgeschoben, wozu eraebenst einladet **Bohlmann.**

Die höchsten Preise für alte Stiefel und Schäfte zahlt Schuhmachermeister **E. Hagist**, Ballstraße Nr. 32.

1000 Thaler sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres bei Herrn **Cobin**, Berlinerstraße Nr. 5.

2000 Thaler werden zur ersten Hypothek ausgeliehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl., Kirchstraße Nr. 26.

Eine gute Aufwärterin wird verlangt. Meldungen Lützowerstraße Nr. 4a parterre.

Ein recht wachsamer Stubenhund wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

Auf dem Dominio Blankensfelde bei Lichtenrade finden zu Urban noch 2 ordentliche Schaffknechte für einen Lohn von jährlich 50 Thlrn. Dienste.

Ein fetter Döfse und drei fette Schweine sind zu verkaufen Spreerstraße Nr. 6.

Feinste **Horst-Butter** das 8 12 Sgr. empfiehlt **J. S. Bruchmüller.**

Von den Herren **A. Segnis & Comp.** in Bremen halte ein vollständiges Lager der vorzüglichen **Jamaica-Mum's n. Arzac** und verkaufe dieselben zu den billigsten Preisen **J. S. Bruchmüller.**

Kirchlicher Anzeiger von Charlottenburg.

Gottesdienste am ersten Sonntage nach Epiphania,
Sonntag, den 13. Januar 1861.

Luisen-Kirche.

9½ Uhr: Herr Ober-Pfarrer Kollatz.
2½ Uhr: Herr Prediger Geper.

Lützower Kirche.

11 Uhr: Herr Prediger Geper.

Kinder-Gottesdienst.

1½ Uhr Herr Conrector Becker im geheizten Kirchsaale.

Bibel-Stunde.

Freitag den 18. Januar, 7½ Uhr Abends, im Kirchsaale.

Zweiter diesjähriger Vormundschafts-Gottesdienst im Hörsaale der Bürgerschule. Nur Eingeladene und die Behörden haben Zutritt.

Aufgebotenes Brautpaar.

Herr Ludwig August Staab, Brettschneiber aus Marzahn, mit Jgfr. M. Luise Mathilde Trost aus Berlin.

Verzeichniß der Verstorbenen.

- Am 28. Dec.: Joh. Auguste Clara Jacob, 2 J. 11 M. 18 T. alt, a. d. Bräune.
" 30. Dec.: Gey. Gottlieb Schebernick, gewesener Schachtmeister, 62 J. alt, an Altersschwäche.
" 31. Dec.: Joh. Fried. Carl Dams, 8 T. alt, an Kinnbadeuframpf.
" 1. Jan.: Otto Georg Krifchen, 8 J 9 M. alt, an Schientähmung.
" 1. Jan.: Junggefelle Carl Friedrich Witt. Guth, 17 J. 9 M. 9 T. alt, an der Schwindsucht.
" 2. Jan.: Carl Fried. Wilhelm Gerig, 2 J. 10 M. 20 T. alt, a. d. Bräune.
" 4. Jan.: Ehefrau Juliane Wilhelmine Schröder, geb. Müllerins, 52 J. alt, an der Abzehrung.
" 5. Jan.: Luise Emil. Bertha Wasse, 2 J. 2 M. 18 T. alt, a. d. Waffer-sucht.

Bereine.

- Der Männer-Berein für Krankens- und Armen-Pflege der inneren Mission versammelt sich unter Vorsitz des Ober-Pflegers Herrn Conrector Becker am Sonntag den 13. d. 5 Uhr, bei dem Herrn Ober-Prediger Kollatz.
- Näch-Berein für äußere Mission: Donnerstag den 17. d.